

Online-Veranstaltung der Gleichstellungsstelle

Von Männern und Frauen – ein phänomenaler Unterschied



Kirsten Pecoraro.
Foto: Manfred Esser

Seit 20 Jahren ist die Gleichstellungsbeauftragte des Westerwaldkreises Beate Ullwer in Sachen Gleichberechtigung un-

terwegs. Augen zwinkernd stellt sie fest: Viele haben es immer schon gewusst, einige haben es befürchtet und manche haben es bezweifelt: Männer und Frauen sind nicht gleich. Kirsten Pecoraro, Autorin und Coach, geht in ihrem kurzweiligen Online-Vortrag der Sache auf den Grund und berichtet am Mittwoch, 15. September um 17 Uhr, dass langjährige Studien beweisen, zwischen Männern und Frauen gibt es mehr als nur „den kleinen Unterschied“. Im Gegenteil, er ist phänomenal. Wussten Sie zum

Beispiel, dass Männer „Tunnelvision“ haben und Frauen Rundumblick? Wussten Sie, dass Frauen wirklich anders hören als Männer?

Auf Einladung der Gleichstellungsstelle zeigt Pecoraro amüsant die Unterschiede auf, so dass man nun nicht nur verstehen kann, warum ER die Butter im Kühlschrank nicht findet, während SIE diese mit einem Griff herauszieht – oder warum ein Mann einen Weg anders erklärt, als eine Frau, sondern auch warum Missverständnisse im Alltag und im Berufsleben entstehen.

Männer und Frauen unterscheiden sich nämlich beträchtlich im Denken, in der Wahrnehmung, Orientierung und in der Kommunikation. Viele Probleme lösen sich in Luft auf, wenn man diese Unterschiede in ihrem Grundsatz versteht.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter gleichstellungsstelle@westerwaldkreis.de. Die Veranstaltung findet als Online-Vortrag mit dem Anbieter Zoom statt.

Auskunft erteilt Beate Ullwer unter Tel. 02602 124-606.

Testen und Impfen vor dem Schulstart

Sonderaktion war ein voller Erfolg!



Am vergangenen Wochenende hat das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises zusammen mit dem DRK-Kreisverband Westerwald 1.350 Schnelltests und 318 Impfungen im Rahmen der Sonderaktion „Coronafrei ins neue Schuljahr!“ durchgeführt. Durch die hervorragende Mithilfe der Schulen, die die Aktion über die Schulmedien ebenfalls beworben haben, konnten zahlreiche Eltern der Schülerinnen und Schüler erreicht

werden. Der Werbeflyer, der in viele verschiedenen Sprachen übersetzt wurde, erreichte zudem eine Vielzahl von Familien mit Migrationshintergrund.

Allein in Montabaur kamen über 800 Personen zum Schnelltest und rund 200 Personen zum Impfen. Als Belohnung für die Kinder konnten rund 800 Portionen Eis verteilt werden. Hinzu kamen weitere 540 Schnelltests und 126 Impfungen, die in Westerburg durchgeführt wurden.

Sonderaktion war ein voller Erfolg!
Foto: Pressestelle der Kreisverwaltung

Workshops zum Leader-Förderprogramm

Lokale Aktionsgruppe setzt Online-Beteiligung fort



Die Leader-Region Westerwald bewirbt sich derzeit um die Aufnahme in die Leader-Förderperiode von 2023 bis 2029. Bis zum Januar 2022 wird dazu eine neue „Lokale Integrierte Ländli-

che Entwicklungsstrategie“ (kurz „LILE“) erstellt. Zur neuen Region gehören alle Kommunen der sieben Verbandsgemeinden Bad Marienberg, Hachenburg, Rennerod, Selters, Wallmerod, Westerburg und Wirges.

Nachdem zunächst eine Online-Befragung durchgeführt wurde, sind nun im zweiten Beteiligungsschritt vier Workshops zu einem breiten Themenspektrum geplant. Dabei setzt das Leader-Management der Lokalen Aktionsgruppe der noch immer angespannten Pandemielage auf moderierte Online-Veranstaltungen:

15. September:
„Zukunftsfähige Städte und Dörfer“

20. September:
„nachhaltige Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz, Landschaft“

22. September:
„Kulturelle Vielfalt“

27. September:
„Tourismus, Naherholung, wirtschaftliche Initiativen“

Die Online-Veranstaltungen finden jeweils um 18.00 Uhr statt. Die Einladungslinks werden in den Tagen vor den Workshops auf der Homepage der LAG Westerwald unter

www.leader-westerwald.de veröffentlicht.

Interessierte können den Einladungslink auch per Mail erhalten, dafür melden Sie sich bitte unter info@leader-westerwald.de. Auch an der öffentlichen Umfrage können Sie sich noch unter www.stadt-land-plus.de/buergerumfrage-leader-ww beteiligen.

Die LAG lädt herzlich dazu ein, Ideen und Anregungen zur Entwicklung der Region einzubringen.